



Heidelbeeranbau im Hausgarten



Bodenansprüche

pH Wert: sauer (3,5-5,0), humusreich mit Holzanteilen, gut durchlüftet, locker, durchlässig, gute Wasserführung

Vorkommen: z.B. auf Granit, Sandsteinverwitterung und Sand

Maßnahmen für andere Böden :

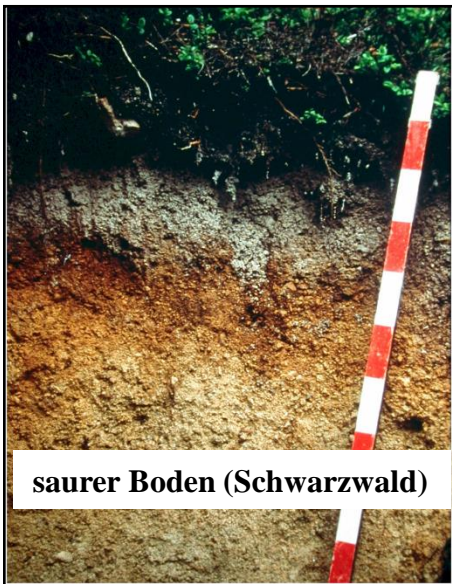
Einsatz von Substraten

Weißtorf, Rhododendronerde, Sägemehl und Rindenhäcksel aus Nadelholz

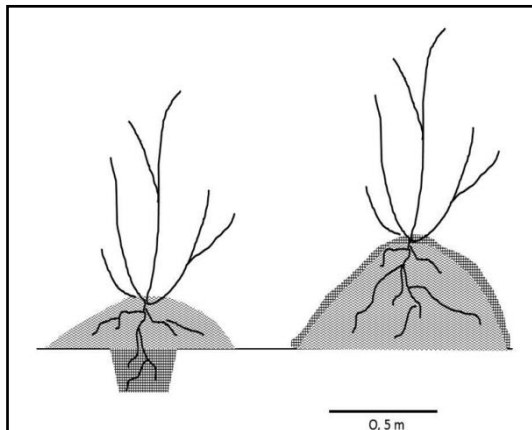
Anbau im Graben, Damm oder Topf

Substratbedarf für einen Topf (z.B. 90 l) geringer als im Damm (0,8 m x 0,5 m x 1,0 m = 0,4 m³ (400 l)

zusätzlich den Pflanzbereich bzw. Topf mit Rindenhäcksel abdecken



saurer Boden (Schwarzwald)



li: Rinne: 20 x 20 cm plus

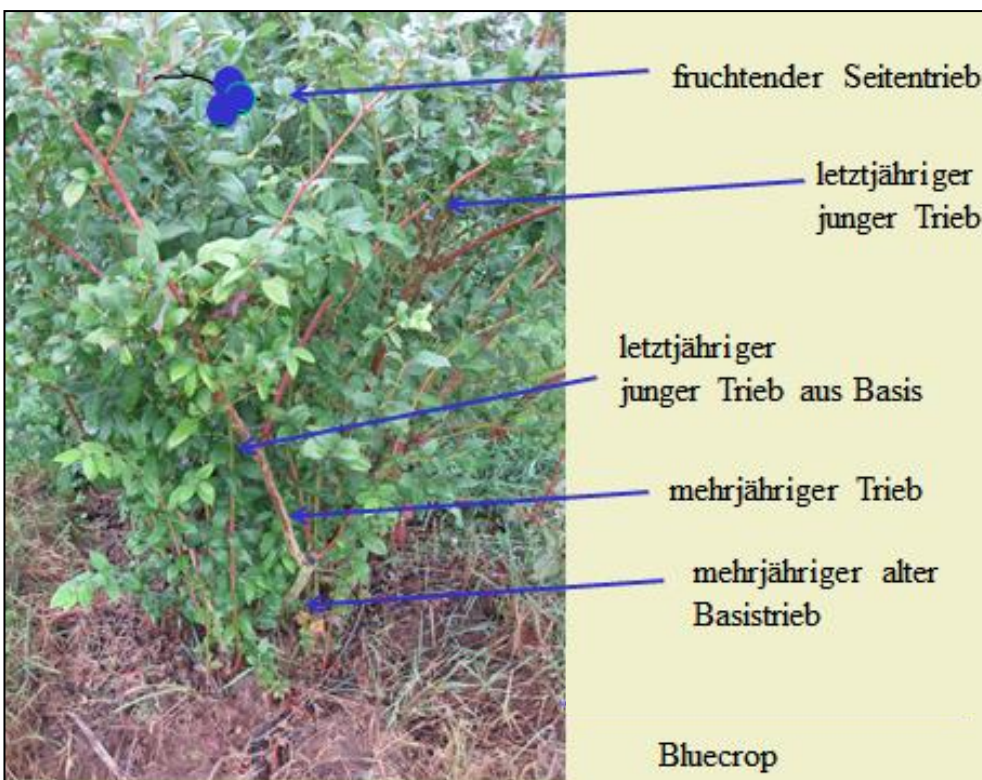
Damm: ca. 60 x 25 cm

re: Damm: ca. 80 x 50 cm



Sorten

Heidelbeeren reifen in Süddeutschland ab Ende Juni. *Duke* ist eine ertragreiche Frühsorte, *Bluecrop* reift etwas später, die Pflanzen sind robust und *Liberty* ist die späte Hauptsorte. Für den Hausgarten ist auch die geschmacklich sehr gute und spät reifende Sorte *Elisabeth* empfehlenswert.



Schnitt

regelmäßig auf 1- und 2 jähriges Fruchtholz schneiden. Entfernen von totem Holz, kranken Trieben, vergreistem Holz, querwachsenden / nach außen wachsenden Trieben, schwachem Holz an Strauchbasis. Ausgeglichene Zahl Triebe: ca. 9 Basistriebe (jährlich 2 bis 3 neue)

Dieses Plakat und weitere Informationen zu verschiedenen Obstkulturen finden Sie auf unserer Homepage www.lvwo-bw.de

